

# SL-Roadster Serie der Baureihe 129, 1998 – 2001

## SL 60 AMG ab 04/96

Im April 1998 wurde auf dem Turiner Automobilsalon ein aktualisiertes SL-Typenprogramm mit neuentwickelten Motoren und dezent überarbeitetem Design präsentiert. Zu den wichtigsten Maßnahmen im Rahmen dieser Modellpflege gehörte die Einführung der neuen V-Motorengeneration mit 6 und 8 Zylindern, die nun auch im SL die Reihensechszylinder der Baureihe M 104 und das V8-Aggregat der Baureihe M 119 ablöste. Dank Dreiventiltechnik und Doppelzündung verbrauchen die neuen Triebwerke bis zu zehn Prozent weniger Kraftstoff als die Vorgängermodelle und zeichnen sich außerdem durch sehr geringe Abgas-Emissionen aus. Das Leistungsspektrum reicht von 150 kW (204 PS) im SL 280 über 165 kW (224 PS) im SL 320 bis 225 kW (306 PS) im SL 500. Das Topmodell SL 600 verfügt auch weiterhin über den bewährten Zwölfzylindermotor M 120 mit 290 kW (394 PS). Der SL 60 AMG entfiel im Rahmen der Modellpflege und ist seit Juni 1998 nicht mehr lieferbar.

Das Design des SL wurde nur wenig modifiziert; Ziel der dezenten stilistischen Retuschen war es, dem Sportwagen ein noch dynamischeres Aussehen zu verleihen. Erreicht wurde dies durch eine leicht veränderte Heckpartie, wo sich die nunmehr monochromatischen Deckgläser der Rückleuchten mit nur noch drei Stegen in weicherer Formgebung präsentieren. Eine neue ovale Endrohrblende der Auspuffanlage und eine Anpassung am Stoßfänger unterstreichen das sportliche Erscheinungsbild. Runde Formen dominieren auch bei den neuen Außenspiegeln, die dem SLK-Design angepaßt wurden und das wichtigste äußere Erkennungsmerkmal der modellgepflegten Typen darstellen. Türgriffe und Karosserie-Anbauteile erscheinen bei den neuen SL-Modellen hochglänzend in Wagenfarbe lackiert. Modifiziert wurden auch Größe und Design der Räder: Die modellgepflegten SL-Typen sind serienmäßig mit neugestalteten Fünfloch-Leichtmetallrädern und Reifen der Dimension 245/45 ZR 17 ausgerüstet (bisher 16").

Mit der 17"-Bereifung wurden diverse Rohbauanpassungen, wie Umbördelungen der Kotflügelblende vorn und hinten (siehe auch AMG-Anleitung im Anhang). Ferner mußte wg. der Radverbreiterung vorn der Lenkeinschlag begrenzt werden, d.h. mit Einsatz der 17"-Bereifung setzte ein neues Lenkgetriebe (mit interner Lenkeinschlagsbegrenzung) ein. Bei sehr sportlicher Fahrt kann evtl. der Reifen an dem Längsträger streifen.

Serie: Durchmesser der Bremsscheiben vorne/hinten: 334 / 300 mm, Räder Leichtmetall-Scheibenräder Felgen 8 1/4 J x 17 H 2 Reifen 245/45 R 17 W

AMG: erhielt ab 04/96 bereits die 18"-Bereifung und somit auch die Umbördelung.

Durchmesser der Bremsscheiben	vorn / hinten: 320 / 300 mm
Räder	Leichtmetall-Scheibenräder
Felgen	vorn 8 1/2 J x 18 H 2, hinten 10 J x 18 H 2
Reifen	vorn 245/40 ZR 18, hinten 275/35 ZR 18